

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 80 (2005)
Heft: 2

Artikel: Verzicht auf...
Autor: Jenni, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-714719>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verzicht auf ...

Richtiger Schritt in der Realisierung der Armee XXI

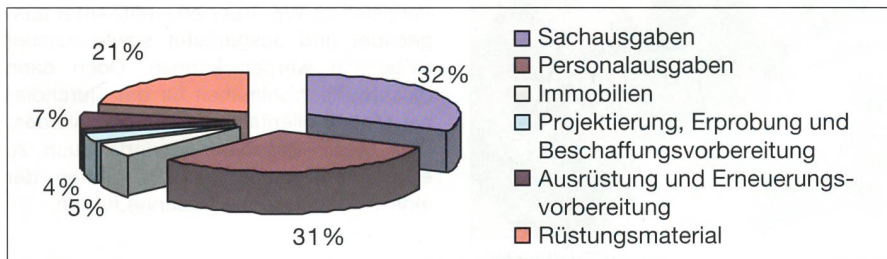
Das VBS will in Zukunft u. a. auf verschiedene Militärflugplätze, auf zahlreiche Truppenlager und Gemeindeunterkünfte, auf Bundes- und Vertragsschiessplätze sowie auf überflüssige Logistikinfrastruktur verzichten. Damit verbunden ist ein schmerzhafter Personalabbau beim VBS und den Kantonen.

Diese kurz vor Weihnachten für die Betroffenen wenig erfreulichen Nachrichten wurden am 6. Dezember 2004 von Bundesrat



Oberstlt Peter Jenni, Muri bei Bern

Samuel Schmid und dem Chef der Armee, Korpskommandant Christophe Keckeis, den kantonalen Militärdirektoren und der Öffentlichkeit im Rahmen einer Medienorientierung vorgestellt. Wie nicht anders



Aufteilung des Verteidigungsbudgets (Voranschlag 2004, [Betriebsausgaben 2657 Mio.]
Quelle: VBS)

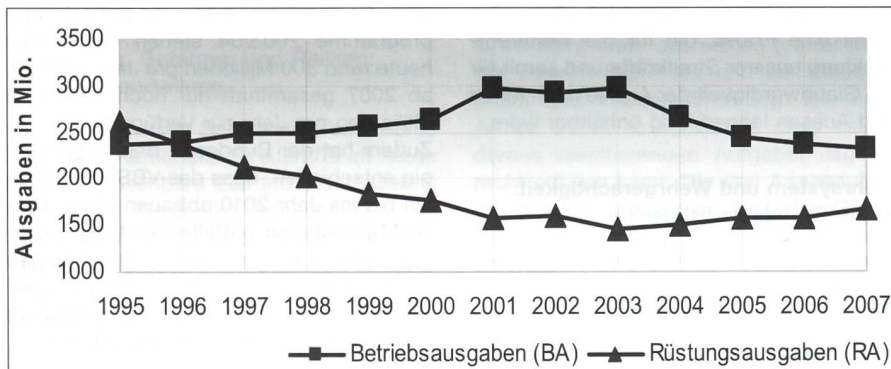
zu erwarten, stiessen die Pläne nicht überall auf Zustimmung. In diesem Zusammenhang muss aber daran erinnert werden, dass Volk und Stände in der Volksabstimmung vom 18. Mai 2003 mit überzeugender Mehrheit der Armee XXI zugestimmt haben. Während die Armee immer kleiner wurde, blieb der Koloss Verwaltung in alter Grösse bestehen.

Die Armeeführung macht nun das, was sie längst hätte tun sollen. Sie will die überdimensionierte Ausgestaltung der Infrastrukturen auf das noch erforderliche und tragbare Mass zurückführen. Wie der Chef der Armee ausführte, geht es jetzt darum, die auf die Armee 61 ausgelegte Ausbildungs-, Einsatz- und Logistikinfrastruktur auf die Bedürfnisse der verkleinerten Ar-

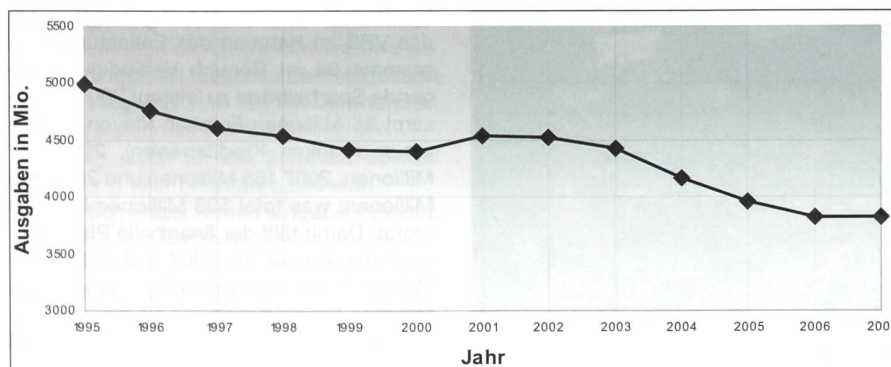
mee XXI zu reduzieren. Damals hatte die Armee einen Bestand von über 600 000 Mann! Die neue Armee verfügt noch über rund 200 000 Angehörige.

Mehr Geld für Investitionen

Bis heute nahmen im VBS die Betriebskosten zulasten der Investitionen kontinuierlich zu. Das hatte zur Folge, dass die Sparbeschlüsse des Bundes beim VBS primär zum Investitionsverzicht führten. Der jetzt eingeleitete Abbau im Bereich Infrastruktur und Betrieb ist deshalb zu begrüssen. Die frei werdenden Mittel sind zwingend für die Ausrüstung der Armee XXI einzusetzen. Der Nachholbedarf bei den Führungssystemen und der Luftverteidigung – um nur zwei Beispiele zu nennen – ist eklatant. Dass die Massnahmen für die betroffenen Mitarbeiter, Kantone und Standorte schmerzhaft ist, ist nachvollziehbar. Angesichts der Struktur der Ausgaben zugunsten der Verteidigung in der Vergangenheit blieb dem VBS gar keine andere Wahl. Im Lichte dieser Tatsachen verdienen die Verantwortlichen in ihren Bemühungen unsere Unterstützung. ☒



Verhältnis Betriebs-, Rüstungsausgaben 1995–2007 (Quelle EFD/VBS)



Verteidigungsausgaben 1995 bis 2007 (Quelle EFD/VBS)



Schweizer Paraplegiker Stiftung
Tel. 061-225 10 10
sps@paranet.ch
www.paranet.ch
PC 40-8540-6

Etwas Gutes tun

Denken Sie an die Schweizer Paraplegiker-Stiftung

Verlangen Sie unsere Unterlagen